

Ich bewerbe mich um die auf der Homepage der Ärztekammer für Tirol Nr.
ausgeschriebene(n) Kassenplanstelle(n) für einen

- Arzt für Allgemeinmedizin
 Facharzt für

in (Orte nach Priorität*)	Bewerbung für alle ausgeschriebenen Kassen	<u>Oder:</u> Bewerbung für folgende ausgeschriebene einzelne Kassen
1.	<input type="radio"/>	
2.	<input type="radio"/>	
3.	<input type="radio"/>	

*) Bei Bewerbungen um mehrere, gleichzeitig auf der Homepage der Ärztekammer für Tirol ausgeschriebene § 2-Einzelverträge hat der Bewerber verbindlich für die ausgeschriebenen Stellen seine Prioritäten anzugeben. Gibt der Bewerber keine Prioritäten bekannt, werden diese ersatzweise mit der Reihenfolge der auf der Homepage der Ärztekammer ausgeschriebenen § 2-Einzelverträge festgelegt. Ein Bewerber kann nur für eine Stelle erstgereiht werden.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen in weiblicher oder männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

2. Angestellte Tätigkeiten im Fach der ausgeschriebenen Stelle:

- a) Zeiten als hauptberuflich*) angestellter, zur selbständigen Berufsausübung innerhalb des EWR oder der Schweiz berechtigter Arzt im Fachgebiet der ausgeschriebenen Stelle.

Dienstgeber	von	bis

- b) Zeiten als hauptberuflich*) angestellter, zur selbständigen Berufsausübung innerhalb des EWR oder der Schweiz berechtigter Arzt im Fachgebiet der ausgeschriebenen Stelle, wobei die Anstellung bei jenem § 2-Kassenvertragsarzt der Österreichischen Gesundheitskasse besteht, dessen Planstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben ist.

Dienstgeber	von	bis

- *) Eine Anstellung ist hauptberuflich, wenn der Umfang der wöchentlichen Arbeitsverpflichtung mehr als 18 Stunden beträgt.

Zeiten, die gleichzeitig Zeiten des Präsenz-, Ausbildungs-**), Zivildienstes sowie dem Zivildienst gleichgestellter Dienste, Mutterschutzzeiten, Karenzzeiten, Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld, Zeiten der Hospiz- und Palliativversorgung naher Angehöriger oder gleichartiger Leistungen sind, werden nur nach Ziffer 12 berücksichtigt.

- **) Ausbildungsdienst = „Präsenzdienst“ von Frauen

3. Niedergelassene Tätigkeiten:

Zeiten der Niederlassung im Fachgebiet der ausgeschriebenen Stelle ohne andere hauptberufliche*) Tätigkeit innerhalb des EWR oder der Schweiz.

*) Eine Tätigkeit ist hauptberuflich, wenn der Umfang der wöchentlichen Arbeitsverpflichtung (Anstellung) mehr als 18 Stunden beträgt.

a) In derselben politischen Gemeinde für die die Kassenausschreibung erfolgt.

Ort	von	bis

b) In einer anderen politischen Gemeinde im EWR oder in der Schweiz.

Ort	von	bis

Zeiten, die gleichzeitig Zeiten des Präsenz-, Ausbildungs-**), Zivildienstes sowie dem Zivildienst gleichgestellter Dienste, Mutterschutzzeiten, Karenzzeiten, Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld, Zeiten der Hospiz- und Palliativversorgung naher Angehöriger oder gleichartiger Leistungen sind, werden nur nach Ziffer 12 berücksichtigt.

**) Ausbildungsdienst = „Präsenzdienst“ von Frauen

4. Praxisvertretungen:

a) Eines § 2-Kassenvertragsarztes der Österreichischen Gesundheitskasse in der ausgeschriebenen Fachrichtung nach vorheriger Anmeldung bei der Ärztekammer für Tirol.

Name des vertretenen Arztes	Ort	von	bis

- b) Jenes § 2-Kassenvertragsarztes der Österreichischen Gesundheitskasse dessen Planstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben ist nach vorheriger Anmeldung bei der Ärztekammer für Tirol.

Name des vertretenen Arztes	Ort	von	bis

Als Nachweis gelten sowohl das vom Vertragsarzt und vom vertretenden Arzt unterfertigte Praxisvertretungsformular sowie auch die auf Grund der Meldungen und deren Bestätigungen erstellte Liste der erfolgten Praxisvertretungen, ausgestellt von der Ärztekammer für Tirol.

5. Tätigkeiten als Notarzt im organisierten Notarztssystem im Dienst- oder Werkvertragsverhältnis:

Notarztorganisation	von	bis

6. Tätigkeiten im organisierten kassenärztlichen Bereitschaftsdienst je 6 Stunden:
(z.B. Wochenendbereitschaftsdienste in Innsbruck-Stadt und Nachtbereitschaftsdienste an Werktagen)

Bereitschaftsdienst/ Bereitschaftsdienstorganisation	Anzahl der Bereitschafts- dienststunden

Als Nachweis gilt die Bestätigung der jeweiligen Bereitschaftsdienstorganisation, aus der die Dauer der Bereitschaftsdienste in Stunden hervorgeht.

7. Tätigkeiten als Sprengelarzt:

Sanitätssprengel	von	bis

8. Lehrpraxis:

- a) Zeiten als Turnusarzt in einer Lehrpraxis des ausgeschriebenen Fachgebietes.

Inhaber der Lehrpraxis	Ort	von	bis

- b) Zeiten als Turnusarzt in der Lehrpraxis des Kassenstelleneinhabers, dessen Planstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben ist.

Inhaber der Lehrpraxis	Ort	von	bis

9. Zusätzliche fachliche Qualifikationen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

a) ÖÄK-Diplome, Zertifikate:

- Arbeitsmedizin
- Elektroenzephalographie
- Ernährungsmedizin
- Fortbildung *)
- Geriatrie
- Kurortmedizin (Kur-, Präventivmedizin und Wellness"
- Manuelle Medizin
- Notarzt **)
- Palliativmedizin
- Psychosoziale Medizin (Psy I)
- Psychosomatische Medizin (Psy II)
- Psychotherapeutische Medizin (Psy III)
- Schularzt
- Spezielle Schmerztherapie
- Sportmedizin
- Substitutionsbehandlung
- Umweltmedizin

*) Das Fortbildungsdiplom muss zum Zeitpunkt der Bewerbung gültig sein.

***) Das Notarztzertifikat der jeweiligen Landesärztekammer ist einem Diplom der ÖÄK gleichgestellt.

b) Ausbildung zum Sprengelarzt im Bundesland Tirol:

Sprengelarztkurs absolviert am Zertifikat vom:

c) Zusätzlich zur allgemeinmedizinischen Ausbildung absolvierte anrechenbare Ausbildungszeiten zum Facharzt (nur bei Bewerbung um eine Stelle für Allgemeinmedizin):

In Ausbildung zum Sonderfach:

Krankenanstalt	von	bis

Bei Vorlage eines Facharzt-Diploms wird die maximale Punkteanzahl nach diesem Kriterium angerechnet.

10. Wartezeit:

Zeitpunkt der ersten Eintragung in die Bewerberliste im Fach

Übergangsfrist:

für Bewerber, die vor dem 13.2.2004 bereits im Fachgebiet der ausgeschriebenen Stelle in die Ärztesliste eingetragen waren:

Datum der Verleihung des Diploms im ausgeschriebenen Fachgebiet:

11. Erfolgreiche Bewerbung(en) ab Februar 2004:

Für einen ausgeschriebenen § 2 Einzelvertrag als Arzt für Allgemeinmedizin für dieselbe politische Gemeinde bzw. als Facharzt im selben Fachgebiet und für den selben Bezirk.

Ausschreibung Nr.	Ort	Bezirk	Termin

12. Zeiten des Präsenz-, Ausbildungs-*) , Zivildienstes sowie dem Zivildienst gleichgestellter Dienste, Mutterschutzzeiten, Karenzzeiten, Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld, Zeiten der Hospiz- und Palliativversorgung naher Angehöriger oder gleichartiger Leistungen:

*) Ausbildungsdienst = „Präsenzdienst“ von Frauen

Präsenz-, Ausbildungs-, Zivildienst sowie dem Zivildienst gleichgestellte Dienste	von	bis

Mutterschutzzeiten, Karenzzeiten, Zeiten des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld, Zeiten der Hospiz- und Palliativversorgung naher Angehöriger oder gleichartiger Leistungen	von	bis

13. Soziale Förderungswürdigkeit:

Sorgepflicht für Kinder (= Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr; nach diesem Zeitpunkt ist die Sorgepflicht durch entsprechende Unterlagen - z.B. Bescheinigung über Bezug der Familienbeihilfe, gerichtlichen Unterhaltsbeschluss nachzuweisen).

Vor- und Nachname des Kindes	Geburtsdatum

Die Ausschlussgründe vom Vergabeverfahren laut Abschnitt IV Z. 6 lit. a) bis e) der Vergaberichtlinien sind mir bekannt und ich bestätige mit der Einreichung dieses Bewerbungsbogens, dass ein derartiger Ausschlussgrund für mich nicht vorliegt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und die Vollständigkeit meiner Angaben und nehme zur Kenntnis, dass nach den gesamtvertraglich vereinbarten Reihungsrichtlinien, Abschnitt V Z. 3 die Kassenplanstelle neuerlich zur Ausschreibung gelangen oder einvernehmlich dem nächstgereihten Bewerber zugesprochen werden kann, wenn der vorgeschriebene Praxiseröffnungstermin um mehr als 14 Tage überschritten wird.

.....

Datum

.....

Unterschrift

Die von Ihnen angegebenen Daten werden datenschutzkonform verarbeitet (nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage).